

SCHULKULTUR

DER

OFFENHEIT



KULTURFIT

Modular aufgebautes Interkulturelles Training

THEMENÜBERSICHT

KURSANGEBOT FS 20-20-5



KULTURFIT

Themenbereich: **Interkulturelle Kompetenzen, Pädagogik und Kultur**

Einheit I

Modul 1: Entwicklung der «Schule der Offenheit» (1 Tag)

Modul 2: Kultur und Begegnung in der Schule (1 Tag)

Modul 3: Keine Schubladen mehr! (1 Tag)

Modul 4: Gewusst wie diversitätsbewusst! (1Tag)

Einheit II

Modul 5: Was macht Macht? (1 Tag)

Modul 6: Macht und Diskriminierung (1 Tag)

Modul 7: Die Strassenkreuzung als Bild (1 Tag)

Modul 8: Vielfalt tut gut! (1/2 Tag)

SCHWERPUNKTE



KULTURFIT

Kultur und Begegnung im Klassenzimmer stehen im Zusammenhang, deshalb sollte die Entwicklung der kulturellen Identität der heranwachsenden Schüler/Innen und damit verbundenen Anforderungen in einem stimmigen Gesamtkonzept stattfinden.

Das heisst die «Schulkultur der Offenheit» nicht als weitere Aufgabe von curricularen Lerninhalten zu betrachten, sondern als wichtiges und verbindendes Element auf dem Weg zur Erwerbung der interkulturellen Kompetenzen. Damit werden die Lehrpersonen mit dem Begriff Pädagogik der Begegnung enger gefasst.



Sie lernen, welche Rolle kann und soll der transkulturelle, bzw. der diversitätsbewusste Ansatz in der Schule spielen und erweitern Ihre Begegnungskompetenzen.



Die Zielpunkte:

- Monokulturvorstellung auflösen
- Der neuen Kulturbegriffe bewusst werden
- Multikollektivität vermitteln
- Sich selbst und andere besser verstehen lernen
- Fit machen für menschliche Begegnungen aller Art
- Mechanismen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit von Rassismus und Diskriminierung bewusst begegnen.

INHALT



KULTURFIT

Sie erwartet eine aktive Partizipation auf diesen Ebenen:

- **Wissensebene** – Über Inputs themenrelevanter theoretischer Konzepte sowie durch das Einbeziehen des fachlichen und alltagspraktischen Wissens der Teilnehmenden
- **Ebene sprachlichen Austausches** - durch die Arbeit in verschiedenen Settings und Abstraktionslevels
- **Erfahrungsebene** – durch erfahrungsorientierte Methoden
- **Wahrnehmungsebene** – mit gestalterisch-pädagogischen Methoden
- **körperliche Ebene** – durch das Einbringen körperbezogener Methoden



ZIELGRUPPE



KULTURFIT



- Lehrpersonen
- Kinder, Jugendliche
- Schulklassen
- Erwachsene, die sich für interkulturelle Themen interessieren

MÖGLICHE SCHWIERIGKEITEN



KULTURFIT

Bei Vermittlungsmethoden und bei Fragenstellungen können sehr persönliche (und unter Umständen schmerzhaft) Erfahrungen angesprochen werden. Ein Nichtmitmachen in einzelnen Sequenzen der Workshops ist möglich.



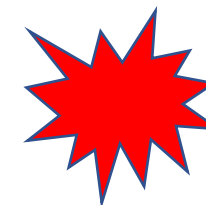
METHODEN



KULTURFIT

Alles macht Spaß und es wird dennoch viel nachgedacht und gelernt 😊

- Wahrnehmungs- und Kommunikationsübungen
- Übungen zum Thema Anderssein
- Übungen zum Thema Diversität
- Selbsterfahrung
- und, und, und.....



ORGANISATORISCHES



KULTURFIT

Wer:	Koisyn Schneider, Erwachsenen Ausbilderin, Trainerin Interkulturelle Kompetenzen, Trainerin Gewalt und Diversität
Wann:	-
Wo:	In Ihrer Institution
Kursgeld:	CHF xxx à Modul, ohne Verpflegung
Teilnehmerzahl:	8 bis 16
Sprache:	Deutsch oder Schweizer-Deutsch Dialekt
Link:	https://www.kulturfit.ch
Kontakt:	Koisyn Schneider, Geschäftsleitung KULTURFIT E-Mail: koisyn@hotmail.com Telefon: +41 61 911 11 65 Mobile: +41 79 844 11 84



KULTURFIT

Vielfalt tut gut!